

Ethikkodex Deutsche Wohnungswirtschaft

(In der vom Präsidium am 24.11.2020 beschlossenen und redaktionell am 27.1.2021 geänderten Fassung)

Wir als Wohnungswirtschaft bieten bezahlbaren Wohnraum in allen Regionen und Städten Deutschlands und übernehmen Verantwortung für sicheres und bezahlbares Wohnen. Wir fühlen uns den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft verpflichtet. Unser Handeln basiert auf Werten, die sich am Gemeinwohl orientieren. Daran lassen wir uns messen.

Wir als Wohnungswirtschaft:

- sehen unsere Mieterinnen und Mieter als Partner, Kunden und Auftraggeber und stehen stets als Ansprechpartner zur Verfügung.
- so wie wir uns eine nachhaltige Politik mit Blick auf die langfristige Perspektive für die Branche und die Schaffung bzw. Erhaltung unseres Gutes Wohnen wünschen, wollen wir selbst nachhaltig unsere Wohnungen erstellen und betreiben.
- sind ein nachhaltiger Arbeitgeber und behandeln unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair und verantwortungsvoll.
- vermieten vorurteilsfrei an Menschen aller Herkunft, wirtschaftlichen Schichten und Lebensformen und fördern sämtliche Formen des Zusammenlebens. Damit fördern wir den sozialen Zusammenhalt und integrieren Menschen in allen Lebenssituationen.
- stellen Einrichtungen im Sinne des Gemeinwohls zur Verfügung.
- sehen wirtschaftliches Handeln und moralisches Verhalten nicht als Widerspruch.
- achten die Privatsphäre unserer Mieter und schützen ihre persönlichen Daten.
- modernisieren angemessen, sozial verantwortlich und umweltverträglich. Kein Mieter soll durch Modernisierungsmaßnahmen seine Wohnung verlieren. Wo erforderlich, entwickeln wir im Falle von Modernisierungsmaßnahmen angemessene Härtefallregelungen, damit Mieter ihre Wohnung behalten.

- setzen unsere Innovationskraft und wirtschaftliche Stärke ein, um Nebenkosten so gering wie möglich zu halten.
- arbeiten partnerschaftlich mit Interessensvertretungen der Mieter zusammen und orientieren unser Handeln an den Vorgaben dieses Ethikkodex.
- fördern Quartiere, die ein Miteinander von Jung und Alt sowie ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben und Älterwerden in der angestammten Wohnung ermöglichen.
- sind Partner der Kommunen und beteiligen uns an dem Ausbau der sozialen Infrastruktur und der städtebaulichen Entwicklung.
- wollen, dass niemand seine Wohnung durch die aufgelaufenen Mietrückstände verliert, die durch möglicherweise nachträglich für verfassungswidrig erklärte Mietgesetzgebung (z.B. den Berliner Mietendeckel) entstanden sind.
- haben ein Härtefallmanagement, um eine zwischen Mietern in Not und Vermietern einvernehmliche Lösung zu finden, wie Mietschulden beglichen werden können.